



## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 93/GP

18.04.2014

### **Huml: Dem nachhaltigen Krankenhaus gehört die Zukunft**

Bayerns Gesundheitsministerin wirbt bei Kliniken für mehr Umweltschutz und weniger Energieverbrauch

**Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** wirbt für umweltfreundlichere Krankenhäuser im Freistaat. Huml betonte am Freitag: "Das Krankenhaus der Zukunft stellt den Patienten in den Mittelpunkt und ist gleichzeitig ökologisch ausgerichtet. Unser Ziel ist es zum Beispiel, den Energieverbrauch der Kliniken in Bayern spürbar zu senken. Das spart hohe Kosten und ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz."

Das Gesundheitsministerium unterstützt mit der "Green Hospital Initiative Bayern" die Krankenhäuser im Freistaat auf dem Weg hin zu mehr Umwelt- und Ressourcenschutz. Denn gerade Kliniken haben einen sehr hohen Energiebedarf. Schätzungen zufolge bestehen allein für die Krankenhäuser in Bayern Einsparchancen von bis zu einer Million Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich. Damit könnten pro Jahr rund 105 Millionen Euro an Betriebskosten eingespart werden. Große Einsparpotenziale gibt es aber auch bei der Wasserversorgung und bei der Abfallvermeidung.

Huml unterstrich: "Wir haben ein neues Online-Angebot entwickelt, bei dem die Kliniken selbst testen können, wie umweltbewusst und nachhaltig sie sind. Der Internet-Test liefert eine erste Einschätzung, wo die Kliniken im Vergleich mit anderen Krankenhäusern im Freistaat stehen."

Auf dem kostenlosen Online-Portal "Green Hospital Quick Check" des Bayerischen Gesundheitsministeriums können Kliniken mithilfe eines Online-Fragebogens ermitteln, wo sie bei Klimaschutz und Energieeffizienz stehen. Sie erhalten in kurzer Zeit einen Überblick über Stärken und Schwächen im Betriebsablauf und damit über mögliche Einsparpotenziale.

Die Gesundheitsministerin äußerte sich erfreut darüber, dass das neue Online-Angebot bei einem Treffen mit der Landesgruppe Bayern des Verbandes der Krankenhausdirektoren (VKD) auf großes Interesse stieß. Deren Vorsitzender Günther Pfaffeneder lobte: "Der neue Internet-Test liefert den Kliniken hilfreiche Ansatzpunkte für geeignete ökologische und ökonomische Maßnahmen und unterstützt die Krankenhäuser bei ihrem Bemühen um noch mehr Umweltverträglichkeit."



Huml bekräftigte: "Wir müssen alle gemeinsam unsere Anstrengungen verstärken, um zur Energiewende beizutragen. Mit der 'Green Hospital Initiative Bayern' wollen wir das Konzept des nachhaltigen Krankenhauses flächendeckend im ganzen Freistaat verwirklichen."

So würdigt das Bayerische Gesundheitsministerium mit der Auszeichnung "Green Hospital Bayern" Krankenhäuser, die in herausragender Weise Maßstäbe setzen; dies sowohl im Bereich der Aufenthalts- und Arbeitsbedingungen als auch in ökologischer Hinsicht - speziell im Klimaschutz und bei der Energieeffizienz. Im vergangenen Jahr erhielten sieben Kliniken in Bayern erstmals diese Auszeichnung. Außerdem stellt das Ministerium eine Best-Practice-Datenbank bereit, über die sich Krankenhäuser über innovative Maßnahmen und Ideen im Bereich Nachhaltigkeit austauschen können.

Weitere Informationen und den "Green Hospital Quick Check" finden Sie unter:

<https://www.stmgp.bayern.de/krankenhaus>